



Kärntner Selbsthilfe- Fördertopf

Tätigkeitsbericht 2019

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert von Selbsthilfegruppen und -organisationen – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – ist unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Selbsthilfe-Förderung aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und -organisationen optimiert.

1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

- Sitzungstermine 2019
Donnerstag, 25. April 2019 und Donnerstag, 07. November 2019
- Zeitlicher Aufwand

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x TeilnehmerInnen	57,5 Std.
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Std.
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	96,5,5 Std.
Gesamt	158 Std.

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten wurde vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

2. Selbsthilfe-Beirat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet auf Basis der mit dem Land Kärnten abgestimmten „Förderrichtlinien“ über die Mittelvergabe aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf. Die administrative Abwicklung erfolgt über den *DV Selbsthilfe Kärnten*, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.



privat

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Mag. (FH) Wolfgang Pucher**. Dieser wurde von den Mitgliedern des Selbsthilfe-Beirates im April 2018 in seiner Funktion als Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates für eine Funktionsperiode (3 Jahre) gewählt. Unterstützt wird Mag. Pucher von seinen beiden Stellvertretern Mag. Isabella Scheiflinger (Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung Kärnten) sowie Winfried Sepin, MSc (Rotary Club).

Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2019):

Apothekerkammer Kärnten	Mag. pharm. Barbara LEITNER
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Mag. Isabella SCHEIFLINGER
Arbeiterkammer Kärnten	Mag. Carina LINTNER
Ärztchammer Kärnten	Dr. Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Direktor Karl FELSBERGER Landesdirektor Grazer Wechselseitige Versicherung
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Kärntner Gebietskrankenkasse	Dr. Alfred WURZER
Kiwanis Kärnten	Dipl.- Ing. Dieter BERGER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Mag. Denise SOMMEREGGER
Rotary Kärnten	Winfried SEPIN
Soroptimisten	Dr. Gisela ENZINGER, MMag. Dr. Elisa Florina OZEGOVIC LL.M.
Wirtschaftskammer Kärnten	Mag. Elke WALDNER

3. Fördergeber/Sponsoren und Spenden 2019

3.1. Fördergeber / Spenden 2019

Übertrag von 2018	€ 5.873,40
Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales und Gesellschaft“	€ 25.000,00
Spende KIWANIS Kärnten	€ 500,00
Sabine Maria Franz	€ 50,00
Gesamt	€ 30.951,40

3.2. Förderungen, die 2019 bewilligt wurden

Beleg Nr.	Rechnungsleger	Bezahlter Betrag in EURO
1	SHG Alzheimer Klagenfurt	900,00 €
2	SHG Alzheimer Villach	750,00 €
3	SHG Angst, Panik, Depression, Spittal/Drau	140,00 €
4	CMT - Austria - Landesstelle Kärnten	911,38 €
5	Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) Landessektion Kärnten	6.700,00 €
6	SHG Down Syndrom Kärnten	158,40 €
7	SHG Fibromyalgie	211,42 €
8	Herzverband - Landesverband	4.890,00 €
9	SHG HPE Kärnten	8.500,00 €
10	SHG HPE Völkermarkt	43,68 €
11	SHG Kopfweh	165,94 €
12	Morbus Bechterew - Landesstelle Kärnten	1.278,00 €
13	SHG Osteoporose Spittal/Drau	871,59 €
14	SHG Rheuma Klagenfurt	59,98 €
15	Stomaselbsthilfegruppe Villach	140,00 €
16	Österreichische ARGE Zöliakie Landesgruppe Kärnten	1.624,74 €
Ausbezahlte Förderung		27.345,13 €

4. SPONSOREN

Dr. Hartmut Aigner beendet in der Sitzung am 8. November 2018 seine Tätigkeit im Selbsthilfe-Beirat. Mit seinem Ausscheiden aus dem Selbsthilfe-Beirat spendete KIWANIS Kärnten 2019 € 500,- für den Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf. Weiteres spendete Frau Sabine Maria Franz € 50,00 dem Selbsthilfe-Fördertopf.

Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!

Der Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird zum einen durch einen Sockelbetrag vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft gespeist und zum anderen durch Sponsoren und Spenden.

Dadurch können viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt werden.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und beeinflussen indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertretern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten aufzuzeigen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

**Bankverbindung: AT91 3900 0000 0112 2498 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“**



Selbsthilfegruppe „Kopfweh“ Kärnten

Daten der WHO zufolge zählen Spannungskopfschmerzen und Migräne zu den weltweit zweit- und dritthäufigsten Erkrankungen überhaupt. Des Weiteren werden Cluster-, und Migräne Kopfschmerzen unter den 10 intensivsten Schmerzen generell eingestuft.

Diesen Fakten zufolge ist es leicht nachvollziehbar, dass Kopfschmerzen schwere Konsequenzen für die Betroffenen haben können, denn die Personen verlieren nicht nur an Lebensqualität und aktiven „Lebenstagen“, sondern auch an Leistungsfähigkeit und manchmal sogar auch ihren Arbeitsplatz.



privat

Diese Entwicklungen machen es für viele Betroffene oft schwierig, offen über diese Krankheit zu sprechen und sich zu „outen“. Die Folge ist nicht selten eine Behandlung mit großen Mengen an rezeptfreien Schmerzmitteln, die möglicherweise wieder zu einem schmerzmittelinduzierten Kopfschmerz führen können.

Bezüglich Ursachen der verschiedenen Kopfschmerzen wird intensiv geforscht, die genauen Hintergründe und Auslöser sind aber noch nicht zur Gänze geklärt.

Um den Betroffenen und Angehörigen Hilfe anbieten zu können wurde 2015 die Selbsthilfegruppe „Kopfweh“ ins Leben gerufen. Seitdem gibt es regelmäßige Treffen. Es werden abwechselnd ein Fachvortrag und ein Erfahrungsaustausch angeboten. Die Vorträge beinhalten Themen wie mögliche medizinische Hintergründe der unterschiedlichen Kopfschmerzarten, aber auch Themen der präventiven Anwendung in Form von Entspannungstechniken oder sportlichen Unterstützungsmöglichkeiten, wie uns der Sportwissenschaftler Herr Mag. Roman Bayer im letzten Vortrag sehr eindrücklich vermitteln konnte. Unbedingt hinzuweisen ist aber auch der Wert eines Informations-, bzw. Erfahrungsaustausches, der unter den Betroffenen stattfindet, da diese ja eigentlich die „Experten“ sind. Hier kann über positive und auch negative Erfahrungen diskutiert werden, insbesondere da es auf diesem Gebiet der medikamentösen Behandlung von Kopfschmerzen immer neue medizinische Errungenschaften gibt.

Laut Erfahrungen in unserer SHGruppe sind die Ursachen sehr individuell und genauso unterschiedlich sind die Auslöser und die Behandlungsmöglichkeiten jedes/jeder einzelnen Person.

Die SHG „Kopfweh“ gibt es in fast allen Bundesländern in Österreich und es finden auch regelmäßige Treffen der Koordinatorinnen aus ganz Österreich statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Maria ELSBACHER

☎ 0680/200 24 30

✉ maria.elsbacher@gmx.at

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Vorsitzender: Mag. (FH) Wolfgang Pucher

Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*

Kempferstraße 23/3. Stock, Postfach 27, 9021 Klagenfurt

TEL 0463/50 48 71 FAX 0463/50 48 71-24

E-MAIL office@selbsthilfe-kaernten.at

WEB www.selbsthilfe-kaernten.at



Wir bedanken uns bei der Firma Sepin Orthopädietechnik Sanitätshaus Ges.m.b.H. (www.sepin.at) für die Vervielfältigung des Tätigkeitsberichtes „Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf“ 2019. (wird noch angefragt)